

---

**Produktname: 17 $\beta$ -HSD4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06289**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	80kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HSD17B4 HSD17B4; EDH17B4; Peroxisomal multifunctional enzyme type 2; MFE-2; 17-beta-
<b>Alternative Namen</b>	hydroxysteroid dehydrogenase 4; 17-beta-HSD 4; D-bifunctional protein; DBP; Multifunctional protein 2; MPF-2
<b>Gen-ID</b>	3295.0
<b>SwissProt ID</b>	P51659
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen HSD17B4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 41–90

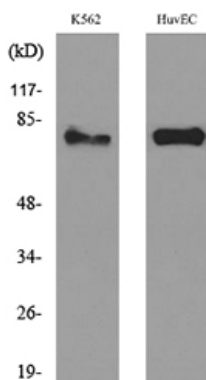
## Hintergrund

Hydroxysteroid-17-beta-Dehydrogenase 4 (HSD17B4) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein bifunktionelles Enzym, das am peroxisomalen  $\beta$ -Oxidationsweg von Fettsäuren beteiligt ist. Es katalysiert zudem die Bildung von 3-Ketoacyl-CoA-Zwischenprodukten aus geradkettigen und 2-Methyl-verzweigten Fettsäuren. Defekte dieses Gens, die die Aktivität der peroxisomalen Fettsäure- $\beta$ -Oxidation beeinträchtigen, führen zu einem Mangel an D-bifunktionellem Protein (DBPD). Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 8. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2014], katalytische Aktivität: (24R,25R)-3- $\alpha$ ,7- $\alpha$ ,12- $\alpha$ ,24-Tetrahydroxy-5- $\beta$ -cholestanoyl-CoA = (24E)-3- $\alpha$ ,7- $\alpha$ ,12- $\alpha$ -Trihydroxy-5- $\beta$ -cholest-24-enoyl-CoA + H<sub>2</sub>O., katalytische Aktivität: (S)-3-Hydroxyacyl-CoA + NAD<sup>+</sup> = 3-Oxoacyl-CoA + NADH., Erkrankung: Defekte im HSD17B4-Gen sind eine Ursache für den D-bifunktionellen Proteinmangel (DBPD) [MIM:261515]. DBPD ist eine Störung der peroxisomalen Fettsäure- $\beta$ -Oxidation., Funktion: Bifunktionelles Enzym, das im peroxisomalen  $\beta$ -Oxidationsweg von Fettsäuren wirkt. Katalysiert die Bildung von 3-Ketoacyl-CoA-Zwischenprodukten aus geradkettigen und 2-Methyl-verzweigten Fettsäuren. Stoffwechselweg: Lipidstoffwechsel; Fettsäure- $\beta$ -Oxidation. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der kurzkettigen Dehydrogenasen/Reduktasen (SDR). Ähnlichkeit: Enthält eine SCP2-Domäne. Gewebespezifität: Kommt in vielen Geweben vor, mit den höchsten Konzentrationen in Leber, Herz, Prostata und Hoden.

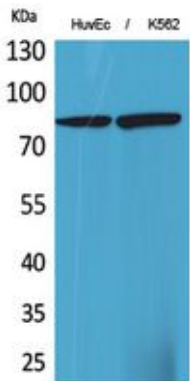
## Forschungsbereich

Primäre Gallensäurebiosynthese;

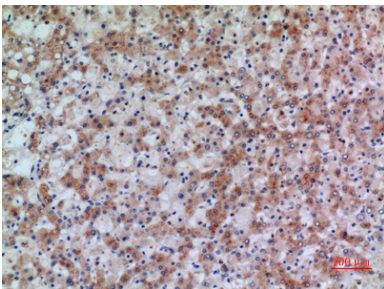
## Bilddaten



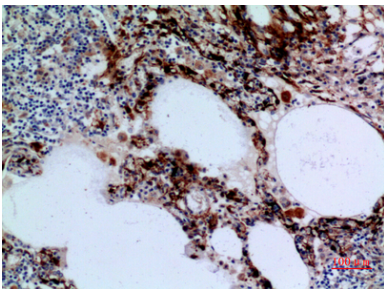
Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des Antikörpers HSD17B4.



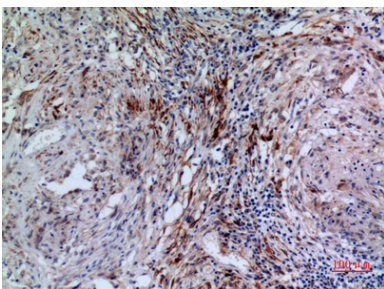
Western-Blot-Analyse von HuvEc- und K562-Zellen mit einem polyklonalen 17 $\beta$ -HSD4-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100